

Workshop „Schüler/innen mit Autismus-Spektrum-Störungen“

Autistische Störungen haben in den letzten Jahren eine breitere gesellschaftliche Aufmerksamkeit erhalten, die Diagnose wird häufiger in Filmen und Serien aufgegriffen. Doch wie zeigt sich die Störung tatsächlich? Autismus-Spektrum-Störungen sind sogenannte tiefgreifende Entwicklungsstörungen, deren Merkmale sich bereits vor dem dritten Lebensjahr zeigen und in den folgenden drei Bereichen besonders deutlich werden: Sozialer Umgang mit Mitmenschen, Kommunikation und sich wiederholende stereotype Verhaltensweisen. Schüler/innen mit Autismus-Spektrum-Störungen sind dementsprechend natürlich eine große Herausforderung für Schule und Unterricht.

In dem Workshop wollen wir uns mit den verschiedenen Formen autistischer Störungen beschäftigen und uns der Innenwelt autistischer Schüler/innen annähern, um anschließend gemeinsam zu erarbeiten, wie die betroffenen Kinder im schulischen Alltag gut unterstützt und schwierige Situationen gemeistert werden können.

Workshopinhalte:

- Verschiedene Formen der Autismus-Spektrum-Störungen
- Möglichkeiten der Förderung von Schüler/innen mit Autismus-Spektrum-Störungen
- Umgang mit schwierigen Situationen im Unterricht
- Entwicklung von Ideen für die Zusammenarbeit mit den Eltern der betroffenen Kinder
- Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten und Kontakte in der Region

Lernziele:

- Sie kennen die verschiedenen Formen und die Diagnosekriterien der Autismus-Spektrum-Störungen
- Sie haben verschiedene Ideen darüber gewonnen, wie Sie betroffene Kinder im schulischen Alltag unterstützen können ohne die restliche Klasse aus dem Blick zu verlieren.
- Sie haben Ideen darüber gewonnen, wie Sie mit schwierigen Situationen im schulischen Alltag umgehen können.
- Sie wissen mit welchen Anlaufstellen Sie sich zu diesem Thema vernetzen können und wie eine zielführende Zusammenarbeit mit den Eltern gelingen kann.

Individuelle Fragestellungen und Fallbeispiele aus ersten beruflichen Praxiserfahrungen können sehr gerne in den Workshop eingebracht werden.

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Heterogenität im Klassenzimmer“ anrechenbar.

Workshopleitung: Dipl.-Psych. Anne Roth, PBD - Psychologische Beratung Darmstadt

Termin: 14.07.2017, 14:00-18:00 Uhr

Veranstaltungsort: TU Darmstadt, S1 02 36

Maximale Teilnehmerzahl: 25